



PRESSEINFORMATION

Wien, 2. Oktober 2006

Cisco kündigt neues Digital Media System an

Einfach wie nie: Videos in Business-Qualität erstellen, verwalten und via Netzwerk verbreiten

Cisco Systems stellt das Cisco Digital Media System vor. Die neue Technologie ermöglicht es Unternehmen, ihre Kunden, Partner, Mitarbeiter oder Studenten überall und jederzeit per Audio und Video miteinander in Kontakt zu bringen. Die Lösungen aus dem neuen Portfolio ebnet multimedialen Anwendungen den Weg auf neue Märkte. Zudem bietet das Cisco Digital Media System vielen Unternehmen eine kostengünstige Option, hochwertige Businessinhalte live oder on-demand in erstklassiger Qualität via Netzwerk zu verteilen, um so die eigene Geschäftstätigkeit zu verbessern.

Multimedia für Businesskunden

Das Cisco Digital Media System vereinfacht sowohl Herstellung als auch Management und Verbreitung von digitalen Inhalten in diversen Formaten – für mobile Endgeräte ebenso wie für fest angeschlossene Clients. Die neue Lösung deckt also die gesamte Wertschöpfungskette vollständig ab. Mit dem Cisco Digital Media System wird das IP-Netzwerk zur Basis für eine deutlich verbesserte Kommunikation und Zusammenarbeit im Unternehmen, letztlich also für steigende Produktivität und schlankere Geschäftsprozesse.

Entwickelt wurde die Lösung von der Cisco Emerging Markets Technology Group. Dieses Cisco-interne Venture-Team fokussiert speziell auf solche Innovationen, die über das traditionelle Netzwerk-Segment von Cisco Systems hinausgehen. Das Cisco Digital Media System verfolgt das Ziel, die Marktdurchdringung von Multimedialösungen, die in der Consumer Welt schon angekommen sind, verstärkt auch im Businesskunden-Sektor voranzutreiben.

Vielfältige Nutzungsoptionen

Das Netzwerk als Plattform zur effizienten Bereitstellung digitaler Inhalte bietet viel versprechende Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Branchen und Geschäftsbereichen – insbesondere zur Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit in Marketing, Vertrieb und Weiterbildung. So lässt sich beispielsweise eine wichtige Grundsatzrede des CEO eines Unternehmens in Echtzeit an einen weit verteilten Empfängerkreis übertragen und zugleich für den On-Demand-Abruf bereithalten. Weitere Nutzungsmöglichkeiten sind:

- Finanzdienstleister: Fernschulung von Außendienstmitarbeitern.
- Handel: Direkter Kundenkontakt, zum Beispiel durch Live-Übertragung von Promotion-Aktionen oder aktuellen Sonderangeboten im Internet-Shop.
- Öffentliche Verwaltung: Web-Ausstrahlung wichtiger Stadt- oder Gemeinderatssitzungen; Internet-Zugriff für Bürger auf multimediale Informationsmaterialien zu kommunalen Verfahren und Vorschriften.
- Ausbildung: Klassenräume lassen sich durch Video-Übertragung des Unterrichts praktisch beliebig "ausdehnen". Die passenden Lehrmaterialien stehen im Web on-demand bereit.
- Gesundheitswesen: Personalentlastung und Ressourcenschonung durch Multimedia-Beratung für Patienten und deren Angehörige.
- Öffentliche Sicherheit: Live-Informationen über die aktuelle Situation verbessert die Sicherheit in Stadien, auf Bahnhöfen, Flughäfen und Autobahnen.

Lösungskomponenten im Überblick

Das Cisco Digital Media System basiert auf der Cisco Service Oriented Network Architecture (SONA) – einer Rahmenarchitektur, die Unternehmen beim Umbau ihrer bestehenden Infrastruktur in ein Intelligent Information Network (IIN) unterstützt. SONA vereint innovative IP- und Softwarestrategien, darunter SOA (Service Oriented Architecture), Web Services und Virtualisierung.

Das Cisco Digital Media System gliedert sich in drei Produktlinien:

- Cisco Digital Media Encoders: Der Cisco Digital Media Encoder 2000 ist ein Gerät der Studioklasse und bietet Mehrkanal-Unterstützung. Der transportable und drahtlos anschließbare Cisco Digital Media Encoder 1000 hingegen ist für Single Channel Encoding konzipiert. Beide Geräte eignen sich sowohl für Live- als auch für On-Demand-Encoding unterschiedlichster Formate.
- Cisco Digital Media Manager: Mit dieser Lösungskomponente lassen sich Multimediainhalte effizient verwalten und flexibel veröffentlichen. Und zwar durch problemloses Hinzufügen und Archivieren neuer Inhalte, Vergabe von Metadaten und Schlagwörtern, ein Vorschaufeature sowie durch Festlegung von Prozessabfolgen und geplanten Sendeterminen. Um hochwertige Businessqualität der Übertragungen über das gesamte Netzwerk hinweg zu gewährleisten, arbeitet der Cisco Digital Media Manager nahtlos mit den Cisco Application and Content Networking Services zusammen. Darin eingeschlossen sind das Cisco Application and Content Networking System und die Cisco Wide-Area Content Engines.
- Cisco Video Portal: Über dieses Portal können Anwender digitale Medieninhalte durchsuchen und anschauen. Unterstützt werden sie hierbei zum Beispiel durch einen individuell anpassbaren Programmführer, personalisierte Wiedergabelisten mit flexibler Abspielsteuerung (auch im Vollbildmodus) sowie durch umfangreiche Reporting Tools. Cisco Video Portal und Cisco Digital Media Manager sind nahtlos miteinander

integriert und unterstützen zurzeit Windows Media-, RealPlayer- sowie Flash File-Formate. QuickTime und MPEG4 folgen noch in diesem Jahr.

CISCO SYSTEMS

Cisco Systems, Inc. (NASDAQ: CSCO) mit Hauptsitz in San Jose (CA) ist mit 28,5 Milliarden US-Dollar Umsatz (29. Juli 2006) weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen für das Internet. Weitere Informationen zu Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.at>.

Weitere Informationen:

Cisco Systems Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien, www.cisco.at

Wolfgang Fasching, Tel. 01/240 30- 6247, Mobile: +43-664-3337631, Fax 01-24030/ 6300, wfaschin@cisco.com

HOCHEGGERICOM, Katrin Scharl, Tel. 01/505 47 01-37, Fax 01/505 47 01-4037, k.scharl@hochegger.com